

Nr. 1401 J

II-2618 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1987 -12- 17

A N F R A G E

der Abg. Huber, Hintermayer, Ing. Murer, Dr. Stix
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Energieverbrauch der Molkereiwirtschaft

Im Tätigkeitsbericht des Milchwirtschaftsfonds über das Jahr 1986
findet sich der Hinweis, daß die in den Betrieben benötigte Energie
1986 566.500 Megawattstunden betrug.

Weiters wird angegeben, daß 2,4 Mio Tonnen Milch verarbeitet wurden
und für den Transport dieser Milchmengen 1.300 Fahrzeuge der Molkerei-
wirtschaft und die Österreichische Bundesbahn herangezogen werden.

An Aufwendungen für Energiekosten entstanden 1986 300 Mio S, jedoch
findet sich außerdem die Anmerkung, daß sich "für die Berechnung des
internen Preis- und Transportausgleiches ein rechnerischer Gesamtumsatz
von 26 Mrd. S ergibt, der durch den gesetzlichen Dispositionsauftrag
des Fonds (Milchversand zwischen den Betrieben) sowie im Versorgungs-
auftrag der Betriebe (Zukauf von nicht selbst erzeugten Produkten, etc.)
entsteht." Längere Transportwege durch forcierte Zentralisierung tragen nicht
unwesentlich dazu bei, daß bereits mehr als 1,- S pro kg Milch für milch-
wirtschaftsinterne Transaktionen verwendet wird.

Nach Auffassung der Anfragsteller ist es höchst notwendig, das offenbar
mangelnde Kostenbewußtsein der Molkereiwirtschaft etwas anzukurbeln, da
die Marktordnung nicht zum Zwecke der Subventionierung von Energiewirtschaft,
Fahrzeugindustrie und Transportwesen geschaffen wurde. Außerdem erhält die
Molkereiwirtschaft ohnehin Förderungen für energiesparende Investitionen.
Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister
für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

1. Wie hoch war der Energieverbrauch der Molkereiwirtschaft 1987
a) in Megawattstunden, b) in Schilling ?
2. Wie hoch war 1987 der rechnerische Gesamtumsatz für interne Preis-
und Transportausgleiche ?

3. Welchen Anteil an diesen Milliardenbeträgen hatten 1986 und 1987 die Transportausgleiche ?
4. Aus welchen Kostenfaktoren setzen sich die Transportausgleiche zusammen ?
5. Wie hoch waren 1986 und 1987 die Aufwendungen für energiesparende Investitionen der Molkereiwirtschaft ?
6. Welche Maßnahmen wurden hier ergriffen ?
7. Welche Resultate haben diese Investitionen in punkto Energieeinsparung gebracht ?
8. Wie hoch waren die 1987 für diesen Zweck gewährten Förderungen der Molkereiwirtschaft
 - a) aus Mitteln der Marktordnung,
 - b) aus sonstigen Förderungsinstrumentarien ?
9. Welche sonstigen Maßnahmen werden Sie setzen, um die Kostenfaktoren Energie und Transport in der Molkereiwirtschaft zu minimieren ?